

Medienmitteilung

13. April 2010

Konzernabschluss Valartis Gruppe 2009:

Erfolgreicher Ausbau Private Banking – deutliche Gewinnsteigerung

Mit der weiteren Umsetzung der Private Banking Strategie hat die Valartis Gruppe 2009 ihre Ertragskraft nachhaltig stärken können. Der Geschäftsertrag konnte auf CHF 162.7 Mio. (Vorjahr: CHF 52.0 Mio.) und der Konzerngewinn auf CHF 62.8 Mio. (CHF 3.3 Mio.) gesteigert werden. Die verwalteten Vermögen stiegen im Jahresvergleich von CHF 4.32 Mrd. auf CHF 6.38 Mrd. an, wobei sich der Nettoneugeldzufluss auf CHF 1.76 Mrd. belief. Die Gruppe verfügt mit einem Eigenkapital (inkl. Minderheiten) von CHF 356.8 Mio. (CHF 285.9 Mio.) zudem über eine solide Kapital- und Finanzierungsbasis. Das Eigenkapital pro Inhaberaktie beträgt CHF 62.9 (CHF 48.5). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 4. Mai 2010 eine unveränderte Dividende von CHF 0.50 pro Inhaberaktie.

Wachstumsstrategie Private Banking greift

Mit dem weiteren Ausbau der Private Banking Aktivitäten ist die Valartis Gruppe im Geschäftsjahr 2009 ihrem Ziel, die Ertragskraft stabiler zu gestalten, breiter abzustützen sowie Synergie- und Wachstumsmöglichkeiten zu erschliessen, einen bedeutenden Schritt näher gekommen. Die Organisation in Genf und Zürich wurde ausgebaut und mit erfahrenen Private Bankern bedeutend verstärkt. Gleichzeitig konnte die Valartis Bank (Austria) AG, Wien, welche Ende 2008 erworben wurde, auf allen Ebenen erfolgreich in die Gruppe integriert werden. Schliesslich erfolgte im Dezember 2009 die Akquisition der Hypo Investment Bank (Liechtenstein) AG, die neu unter Valartis Bank (Liechtenstein) AG firmiert.

Verbreiterung der Ertragsquellen – Zinsdifferenzgeschäft gewinnt an Bedeutung

Mit dem Erwerb der Privatbanken in Wien Ende 2008 und Liechtenstein Ende 2009 verzeichnete die Gruppe innerhalb der letzten eineinhalb Jahre ein starkes Bilanzwachstum. Um bei der Anlage der Gelder den Risiken des internationalen Bankensystems zu Beginn des Geschäftsjahres 2009 zu begegnen, reduzierte die Gruppe ihre Bankforderungen substanziell und investierte die liquiden Mittel in erstklassige Schuldner des Unternehmens- und Versorgungssektors sowie in ausgewählte regionale und staatliche Schuldner. Die deutliche Steigerung des Zins- und Dividendenerfolges auf CHF 27.7 Mio. (CHF 3.1 Mio.) ist Ausdruck des Bilanzmanagements und reflektiert primär Couponeinnahmen dieses breit diversifizierten Portefeuilles festverzinslicher Positionen.

Der Aufbau des Obligationenportefeuilles fand mehrheitlich im ersten Halbjahr 2009 statt. Zu einer Zeit, als die Risikoaufschläge gegenüber Staatsanleihen (Credit Spreads) als Folge der Finanzkrise auf historischen Höchstwerten notierten. Mit der Erholung der Wirtschafts- und Finanzlage reduzierten sich die Credit Spreads. Die damit einhergehenden Kursgewinne – die reinen Zinsrisiken sind vollständig abgesichert – führten zu einem Handelserfolg von CHF 41.2 Mio. und bestimmten somit zu einem wesentlichen Teil das Handelsergebnis der Gruppe von CHF 77.4 Mio. (CHF -56.4 Mio.). Dieses enthält neben dem Erfolg aus Devisen und Edelmetallen von CHF 3.6 Mio. (CHF 1.8 Mio.) auch Gewinne aus Wertschriften im Betrage von CHF 32.7 Mio. (CHF -58.3 Mio.). Davon entfallen CHF 10.8 Mio. auf Kursgewinne der im russischen Im-

mobiliensektor tätigen Eastern Property Holdings (EPH) und weitere CHF 21.9 Mio. auf Wertsteigerungen des Beteiligungsportfolios der Gruppe. Dieses profitierte von der ausgesprochen starken Erholung an den weltweiten Aktienmärkten.

Die Valartis Gruppe hat ihre Beteiligung an der EPH im vergangenen Jahr auf 38% (20%) aufgestockt. Aus der „Equity“-Konsolidierung dieser Beteiligung resultierte ein Aufwertungserfolg aus assoziierten Gesellschaften von CHF 13.4 Mio. Unter Einbezug des Handelsgewinns der EPH von CHF 10.8 Mio. lag somit der Gesamtertrag der EPH-Beteiligung im Jahre 2009 bei CHF 24.3 Mio. bzw. nach Steuern bei CHF 18.7 Mio.

Die Einnahmen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von netto CHF 42.0 Mio. (CHF 48.6 Mio.) konnten mit der insgesamt sehr guten Ertragsentwicklung der Gruppe nicht mithalten. Zum einen ist dies auf die erheblich tiefere Kundenaktivität, zum anderen auf den Rückgang der verwalteten Anlagevermögen in Fonds- und Investmentgesellschaften zurückzuführen, die im Zuge der Finanzmarktkrise an Wert einbüssten. Mit der Fortsetzung der Erholung an der Wirtschaftsfront sowie der positiven Entwicklung der Neugeldzuflüsse dürfte das Kommissionsgeschäft jedoch rasch wieder an Dynamik gewinnen. Dies wird nicht zuletzt durch die ausgezeichnete Performance unserer auf Russland (MC Russian Market Fund) und die Schweiz (Swiss Small & Mid Cap Selection Fund) ausgerichteten Aktienfonds unterstrichen, die ihre jeweilige Benchmark deutlich übertroffen haben und 2009 zu den Besten ihrer Klasse gehören.

Cost / Income Ratio sinkt auf 44%

Der deutlichen Steigerung des Geschäftsertrags auf CHF 162.7 Mio. (CHF 52.0 Mio.) stehen Geschäftsaufwendungen von CHF 71.5 Mio. (CHF 58.2 Mio.) gegenüber. Die Zunahme im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die erstmalige Vollkonsolidierung auf Stufe Erfolgsrechnung der Valartis Bank (Austria) AG zurückzuführen (die Privatbank in Liechtenstein wurde in der Erfolgsrechnung 2009 nicht konsolidiert). Damit resultieren eine im Branchenvergleich sehr tiefe Cost / Income Ratio von 43.9% (111.9%) sowie ein ausgezeichnetes operatives Ergebnis von CHF 91.2 Mio. (CHF -6.2 Mio.).

Nach Abzug der Abschreibungen und Wertberichtigungen von CHF 13.5 Mio. (CHF 2.9 Mio.), sowie Steueraufwendungen von CHF 11.1 Mio. (CHF -5.1 Mio.) ergibt sich ein Konzernergebnis vor Minderheiten von CHF 66.6 Mio. (CHF -4.0 Mio.). Der Reingewinn, der den Aktionären der Valartis Group AG zuzuschreiben ist, beläuft sich auf CHF 62.8 Mio. (CHF 3.3 Mio.) bzw. CHF 13.39 (CHF 0.67) pro ausstehende Inhaberaktie.

Solide Bilanzstruktur

Mit der Konsolidierung der Valartis Bank (Liechtenstein) AG weist die Gruppe per Ende 2009 eine Bilanzsumme von CHF 2.92 Mrd. (CHF 1.50 Mrd.) aus. Dem Gewinnausweis entsprechend, stieg auch das Eigenkapital der Gruppe beträchtlich an und belief sich per Ende 2009 auf CHF 356.8 Mio. (CHF 285.9 Mio.). Unter Herausrechnung der Minderheiten von CHF 70.4 Mio. (CHF 47.0 Mio.) resultiert ein Eigenkapital für die Aktionäre der Valartis Group AG von CHF 286.3 Mio. (CHF 238.9 Mio.) bzw. CHF 62.9 (CHF 48.5) pro ausstehende Inhaberaktie.

Unveränderte Dividende beantragt

Der Verwaltungsrat der Valartis Group AG beantragt der Generalversammlung vom 4. Mai 2010 die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 2.5 Mio. bzw. CHF 0.50 pro Inhaberaktie. Dies unterstützt eine weitere dynamische Entwicklung der Gruppe in einem Umfeld, das immer noch zahlreiche Wachstumsopportunitäten liefert.

Termine und Informationen

Bilanzpressekonferenz	13. April 2010, 8:30 Uhr	Widder Hotel, Zürich
Generalversammlung	04. Mai 2010, 17:00 Uhr	World Trade Center, Zürich

Der Geschäftsbericht 2009 kann im PDF-Format von unserer Homepage www.valartis.ch heruntergeladen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gustav Stenbolt, CEO Valartis Gruppe
Tel. +41 43 336 81 11

Finanzielle Eckwerte, CHF Mio.

Erfolgsrechnung	2009	2008	Δ%
Nettozinserfolg	27.7	3.1	+794
Nettokommissionserträge	42.0	48.6	-13.6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	77.4	-56.4	
Übriger ordentlicher Erfolg	15.7	56.7	-72.3
Total Erträge	162.7	52.0	+213
Personalaufwand	-45.8	-35.1	+30.5
Sachaufwand	-25.7	-23.1	+11.3
Total Aufwand	-71.5	-58.2	+22.9
Bruttoerfolg	91.2	-6.2	
Abschreibungen und Rückstellungen	-13.5	-2.9	+366
Steuern	-11.1	5.1	
Minderheitsanteil	-3.8	7.3	
Konzerngewinn (Aktionäre Valartis Group AG)	62.8	3.3	+1'803
Bilanz ¹⁾	31.12.2009	31.12.2008	Δ%
Total Aktiven	2'923.5	1'501.2	+94.7
Fremdkapital	2'566.7	1'215.3	+111
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	356.8	285.9	+24.8
Kennzahlen	2009	2008	Δ%
Konzerngewinn pro Aktie, CHF	13.4	0.67	+1'909
Eigenkapital pro Aktie, CHF	62.9	48.5	29.7
Dividende pro Aktie, CHF	0.50 ²⁾	0.50	0
Eigenkapitalrendite, %	26.6	1.4	
Dividendenrendite, %	1.5	3.5	
Cost / Income Ratio, %	43.9	111.9	
Eigenfinanzierungsgrad, %	12.2	19.0	
Total Kundenvermögen	6'378	4'322	+47.6
Anzahl Mitarbeiter	302	256	+18.0

1) Vollkonsolidierung Valartis Bank (Liechtenstein) AG per 31.12.2009; 2) Antrag des Verwaltungsrates

Press Release

13 April 2010

Valartis Group Consolidated Financial Statements 2009: Successful expansion in private banking – significant profit increase

Valartis Group improved its earnings base in the year 2009 due to the further implementation of its private banking strategy. The total income rose to CHF 162.7 Million (previous year: CHF 52.0 Million), while net profit increased to CHF 62.8 Million (CHF 3.3 Million). Assets under management rose from CHF 4.32 Billion to CHF 6.38 Billion, with net new assets of CHF 1.76 Billion. The Valartis Group's total shareholders' equity (including minority interests) was CHF 356.8 Million (CHF 285.9 Million), giving the Valartis Group a solid capital base. The equity per bearer share was CHF 62.9 (CHF 48.5). The Board of Directors will propose to the Shareholders' Meeting of 4 May 2010 an unchanged dividend of CHF 0.50 per bearer share.

The growth strategy in Private banking shows results

In continuing to expand its private banking activities, the Valartis Group took an important step in 2009 towards achieving its goals of diversifying and stabilizing its earnings base, unlocking synergies and creating growth opportunities. The bank in Geneva and Zurich was considerably strengthened with the addition of experienced private bankers. At the same time, Valartis Bank (Austria) AG, Vienna, which was acquired at the end of 2008, was successfully integrated into the group. In December 2009, the Valartis Group acquired Hypo Investment Bank (Liechtenstein) AG, now renamed Valartis Bank (Liechtenstein) AG.

Sources of income broadened – interest income gains in significance

With the acquisition of Valartis Bank (Austria) and Valartis Bank (Liechtenstein), the group significantly increased its balance-sheet over the last 18 months. Starting out in 2009, the liquidity of the Valartis Group was mainly invested with large international banks. To counter the risks inherent to the international banking system, the group substantially reduced its positions due from banks and invested the liquid assets with first class borrowers in the corporate sector, utilities sector, and in selected regional and government borrowers. The significant increase in interest and dividend income to CHF 27.7 Million (CHF 3.1 Million) is evidence of the balance-sheet management and largely reflects the interest income from this broadly diversified portfolio of money market and fixed-income positions.

The fixed income portfolio was mainly built up during the first half of 2009, at a time when risk premiums over government bonds (credit spreads) were at historical highs as a result of the financial crisis. As the economic and financial situation improved, the credit spreads narrowed. The resulting gains – interest rate risks being fully hedged – led to trading income of CHF 41.2 Million, which made up a significant amount of the group's net trading income of CHF 77.4 Million (CHF -56.4 Million). The net trading income also includes income from currencies and precious metals of CHF 3.6 Million (CHF 1.8 Million) and income from securities of CHF 32.7 Million (CHF -58.3 Million). The income from securities consists of CHF 10.8 Million gains from Eastern Property Holdings (EPH), a company operating in the Russian real estate sector, and another CHF 21.9 Million from the increase in value of the Valartis Group's

investment portfolio, which benefited from the very strong recovery on the global equity markets.

The Valartis Group increased its stake in EPH during 2009 to 38% (20%). The equity consolidation of this stake resulted in a CHF 13.4 Million increase in value of investments in associates. Including the trading profit from EPH of CHF 10.8 Million, the total income generated by the investment in EPH for 2009 amounted to CHF 24.3 Million or CHF 18.7 Million after tax.

Net commission income of CHF 42.0 Million (CHF 48.6 Million) was somewhat lower than last year and could not keep up with the overall excellent earnings performance of the group. This decrease is due to significantly lower client activity and a drop in assets under management in the funds and investment companies, declining as a result of the financial crisis. However, as the economy continues to recover and the group continues to attract new assets, the commission business is set to quickly regain momentum. This is not the least underlined by the excellent performance of our equity funds focused on Russia (MC Russian Market Fund) and Switzerland (Swiss Small & Mid Cap Selection Fund); both significantly outperforming their respective benchmarks and were among the best in their class for 2009.

Cost/income ratio falls to 44%

The significant increase in total income to CHF 162.7 Million (CHF 52.0 Million) contrasts with a lesser increase in personnel and administrative expenses to CHF 71.5 Million (CHF 58.2 Million). Compared to the previous year, this increase is due mainly to the first-time full consolidation at income statement level of Valartis Bank (Austria) AG (Valartis Bank (Liechtenstein) AG was not consolidated in the 2009 on the level of income statement). The very low cost/income ratio of 43.9% (111.9%) compares favourably with its peers. The operating profit for 2009 amounted to CHF 91.2 Million (CHF -6.2 Million).

After deducting depreciation/amortisation and value adjustments of CHF 13.5 Million (CHF 2.9 Million) and tax expenses of CHF 11.1 Million (CHF -5.1 Million), the Valartis Group posted a net profit excluding minority interests of CHF 66.6 Million (CHF -4.0 Million). The net profit attributable to shareholders of Valartis Group AG amounted to CHF 62.8 Million (CHF 3.3 Million), or CHF 13.39 (CHF 0.67) per outstanding bearer share.

Solid balance sheet structure

After consolidating Valartis Bank (Liechtenstein) AG on the balance sheet level, the Valartis Group shows total balance sheet assets of CHF 2.92 Billion at end of 2009 (CHF 1.50 Billion). The Valartis Group's equity rose to CHF 356.8 Million at the end of 2009 (CHF 285.9 Million). Excluding minority interests of CHF 70.4 Million (CHF 47.0 Million), the shareholders' equity of Valartis Group AG amounted to CHF 286.3 Million (CHF 238.9 Million), or CHF 62.9 (CHF 48.5) per outstanding bearer share.

Unchanged dividend proposed

The Board of Directors of Valartis Group AG will propose to the Shareholders' Meeting of 4 May 2010 an unchanged dividend of CHF 2.5 Million, or CHF 0.50 per bearer share. This will

support the continued dynamic development of the group in an environment that continues to offer many growth opportunities.

Dates and information

Press conference	13 April 2010, 8.30 a.m.	Widder Hotel, Zurich
Shareholders' Meeting	4 May 2010, 5.00 p.m.	World Trade Center, Zurich

The 2009 Annual Report can be downloaded as a PDF from our Website: www.valartis.ch

If you have any questions, please contact:

Gustav Stenbolt, CEO Valartis Group
Tel. +41 43 336 81 11

Key figures, in CHF Million

Income statement	2009	2008	Δ%
Net interest income	27.7	3.1	+794
Net commission income	42.0	48.6	-13.6
Income from trading	77.4	-56.4	
Other ordinary income	15.7	56.7	-72.3
Total income	162.7	52.0	+213
Personnel expenses	-45.8	-35.1	+30.5
General expense	-25.7	-23.1	+11.3
Total expense	-71.5	-58.2	+22.9
Gross profit	91.2	-6.2	
Depreciation, amortisation and provisions	-13.5	-2.9	+366
Taxes	-11.1	5.1	
Minority interests	-3.8	7.3	
Net profit (attributable to shareholders Valartis Group AG)	62.8	3.3	+1'803
Balance sheet ¹⁾	31.12.2009	31.12.2008	Δ%
Total assets	2'923.5	1'501.2	+94.7
Liabilities	2'566.7	1'215.3	+111
Shareholders' equity (including minority interests)	356.8	285.9	+24.8
Financial overview	2009	2008	Δ%
Net profit per share, CHF	13.4	0.67	+1'909
Equity per share, CHF	62.9	48.5	29.7
Dividend per share, CHF	0.50 ²⁾	0.50	0
Return on equity, %	26.6	1.4	
Dividend yield, %	1.5	3.5	
Cost / income ratio, %	43.9	111.9	
Equity ratio, %	12.2	19.0	
Total assets under management	6'378	4'322	+47.6
Number of employees	302	256	+18.0

1) Full consolidation of Valartis Bank (Liechtenstein) AG as at 31.12.09; 2) Proposal of the Board of Directors